



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Der Dritte Articul. Etliche hochpfinnige Mentzerische Subtiliteten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

394 Vertheidigung der Communion  
ein weit vnd breit belesener Mann  
sey / wie ein Lausz ein Briefftra-  
ger.

Der dritte Articul.

Etliche hochpsinnige Men-  
scherische Subtiliteten.

**W**ie vnbesunnen vnd blind  
lich dieser Doctor oft zuraus-  
sche / wölle der Leser bey fol-  
gendem Exempel anmercken.

Ich hab pag. 233. Diese Wort  
oder formalia verba gebraucht: Es  
fehlet nicht / so oft die Euangelisten  
schreiben / der HErr hab das Brot  
in die Händ genommen / ge-  
segnet vnd gebrochen vnd dar-  
gereicht / ist allzeit ein grosses Wun-  
der darauff erfolget / ic.

Dies

Dieser meiner Proposition wil  
er den Hals umbreiben / mit diesem  
Gegenexempel Luc. 22. hat der Herr  
den Kelch gesegnet / da doch kein Wunder  
angesehen / &c.

Ist das nicht ein oberdoctori-  
sche Instantz? trifft sie nicht auff  
den Nagel mit meinem propo-  
sition zu? Ich sage so oft / diese Cere-  
monien mit dem Brodt gebrau-  
chet worden / sey ein Wunder /  
darauß erfolget. Menker / re-  
plicieret, es sey dergleichen Cere-  
moniam Wein geübet vnd dan-  
noch kein Wunder entstanden / &c.  
Was folget? Ergo, tragen die  
Gänß rote Stieffel. Wann einer  
den Luder mit solchen vngereimbten  
Poffen ankommen wäre / würde  
er mit

396 Verthedigung der Communlon  
er mit Euangelischer Grauitet ge-  
reinet haben: Da einer gefragt ward/  
Wo gehet der Weg hinaus. Sprach er/  
ich hawe junge Speich auß / Wie viel  
seynd dahin Wente / Sie haben Meuler  
wie Pfeile / Ich meyne du seyßt toll/ Das  
Nest ist eben voll.

Luderus  
Tom. 6. f.  
10. b, 1c.  
ncl.

Warumb brauchest du nicht der  
Kindlein Exempel / welche der  
HERR ohn alles Wunder gesegnet?  
Da hettestu mit einem solchen Ar-  
gument mir auff die Haut rennen  
können. Der HERR hat die  
Kindlein gesegnet / vnd dennoch  
mit solchen Segen kein Wunder ges-  
stift / Ergo ist nicht allzeit ein Wun-  
der erfolget / wann der HERR  
Brod genommen / gebrochen ges-  
segnet /c. Also hettestu dem Wild-  
den Fang geben.

Wann

Wann aber Menzer erweisen  
solte / daß diß der Sacramentliche  
Kelch nicht gewesen wäre / dessen S.  
Lucas hernach widerumb geden-  
cket / würde im wol Wasser vnd  
Wind zu wider lauffen.

Desselben Leders ist / daß er mich  
beschuldiget als sey ich vom Text ab-  
getretten / in dem ich außgeben: Die  
zwen Jünger haben dens Erren er-  
kent / Krafft des gegessenen Brots /  
da doch die Schrift sagt / sie haben  
in erkent in der Brodbrechung.  
Dann im als einem Doctor der S.  
Schrift nicht unbekant seyn soll /  
daß dieses Wörtlein ( fractio panis  
Brodbrechung ) in Göttlicher  
Schrift etlichmahl / nicht allein die  
blosse brechung oder schneidung des  
Brots /

398 Vertheidigung der Communion  
Brotts/sondern alles/was mit dem  
Brot gehandelt wird / nemlich die  
Brechung / Reichung oder Aufz  
theilung/vnd Nießung desselben be  
deute / gestalt er Messer selbst/  
wie frim vnd gespärig er dieses  
Orts immer ist/gleich in folgendem  
Cap. wohlseyler gibt / vnd so gar  
auch den Kelch in das Brotbrechen  
wil eingerechnet haben.

Dann daß Christus eine beson  
dere weiß das Brot zu brechen soll  
gehabt haben / in dem ers so glat  
von emander gebrochen / als wans  
mit einem Messer geschnitten wäre/  
vnd hieben von den Jüngern sey er  
fent worden/hab ich der zeit für ein  
\* Märlein gehalten / vnd achte es  
noch auff die heutige Stund/ nicht  
ein Pfifferling besser / mit verlan  
gen/

\*  
Maldon.  
ait id tam  
simile ap  
paret esse  
figmen  
ti, ut ri  
dendum  
magis  
quam re  
fellen  
dum esse  
videatur.

in Einer Gestalt. 399

gen/ daß vns Menzer diese Fabel/  
mit bestendiger Prob / wahr vnd  
glaublich mache.

## Des anderen Capittels:

### Erster Articul.

Ob Actuum 2. durch das  
Brotbrechen die H. Commu-  
nion verstanden werde.

**I**r müssen auch wissen / daß  
Menzer mit Griechischer  
Kunst vnd Geschickligkeit beladen/  
wie ein Krebs mit Wollé. Darumb  
erregt er hie ein ganz vnnötigs  
Wortgezänck : Warumb Bellar-  
minus vnd wir andere lesen / in  
communicatione fractionis pa-  
nis. Daß doch der Griechische Text  
in der